

Loch "projektor"



O - 26

Linsen"projektor"

Optik

Folie Dia Film Video PC-Programm Sonstiges Anz. Blätter: 1 Datum: 19.02.02

Karte nur zur Benutzung in den Räumen der Universität Ulm, Vorlesungssammlung Physik Bearbeiter: *Dollhopf W.*

Stichworte: Lochkamera; Lochprojektor

Zweck: Abbildung von einigen Leuchtpunkten (F) einmal mit einer Lochblende (Lochkamera) - zeigt auch die geradlinige Ausbreitung des Lichts - zum anderen mit einer Linse. Es kann gezeigt werden wie viel besser und heller eine Linse abbildet.

Zubehör: Kurze Dreikantschiene {5-4} (50 cm) auf Einsäulentisch
Lampe 12 V, 100 W {94-2} mit Trafo L 56275 {94-2}
Alternativ dazu: Bogenlampe {6-4} mit Kondensator (der mit Filterhalter) {5-2}
„F“-Blende {93-781} mit Halter {92-3}
Irisblende {91-2}
Objektiv Hektor 1:2,8/250 {91-3}
Verdunkelungskasten {94-4}

Bild:



Aufbau: Beleuchtete F-Blende mit dem Objektiv und dann mit der Lochblende (in Abhängigkeit von der Lochgröße) abbilden. Abstand für das Objektiv einstellen, dann Lochblende in den gleichen Reiter stellen.
Das Ganze im Kasten aufbauen.

Durchführung: Hörsaal muss ganz dunkel sein. Bei Verwendung der Lampe 12 V 100 W ist die Abbildung mit der Lochblende sehr dunkel, bei Verwendung der Bogenlampe dunkel.